

VOLKSWAGEN TRUCK & BUS

Presse | News | Prensa | Tisk | Imprensa | Prasa | Stampa | Pers | 新闻

Volkswagen Truck & Bus steigert Absatz im ersten Halbjahr 2018

- **Rund 112.000 Fahrzeuge abgesetzt**
- **Absatzsteigerung von 16 % im Vorjahresvergleich**
- **Erneut Marktführer bei Lkw in EU28+2 und Brasilien**
- **Renschler: „Im ersten Halbjahr 2018 haben wir unseren Absatz deutlich steigern können. Auf dem Weg zum Global Champion haben wir damit einen weiteren Schritt gemacht. Auch die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft und die anstehende Umbenennung in TRATON AG sind wichtige Signale.“**

München, 2. August 2018 – Volkswagen Truck & Bus hat im ersten Halbjahr 2018 seinen Wachstumskurs fortgesetzt und seinen Nutzfahrzeugabsatz* deutlich gesteigert. MAN Truck & Bus, Scania und Volkswagen Caminhões e Ônibus setzten 112.130 Fahrzeuge ab. Für die Gruppe bedeutet dies ein erhebliches Plus gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 16 %. Bei der Umsetzung seiner Global Champion Strategie macht Volkswagen Truck & Bus große Fortschritte. Die im Juni 2018 erfolgte Umwandlung in eine Aktiengesellschaft und die bevorstehende Namensänderung in TRATON AG sind weitere wichtige Meilensteine.

Gestützt durch eine positive globale Konjunkturdynamik wurde die starke Absatzentwicklung im ersten Halbjahr 2018 im Vergleich zu den Vorjahreszeiträumen von allen drei Nutzfahrzeugmarken geprägt. Der Absatz von MAN Truck & Bus stieg deutlich um rund 18 % auf 49.040 Fahrzeuge. Scania erhöhte den Absatz auf 46.780 Lkw und Busse, ein Plus von rund 7 %. Die Nachfrage nach Fahrzeugen von Volkswagen Caminhões e Ônibus verbesserte sich getragen von der konjunkturellen Erholung in Brasilien um 48 % auf 17.340 Einheiten.

Im Lkw-Geschäft verzeichneten alle drei Marken von Volkswagen Truck & Bus Absatzsteigerungen. Mit insgesamt 97.710 Einheiten lag der Absatz im ersten Halbjahr 2018 deutlich um rund 12 % über dem Vorjahreszeitraum. Die gute Entwicklung in nahezu allen Regionen trug zu diesem Erfolg bei.

In der Region EU28+2 (Mitgliedsstaaten der EU, Norwegen und Schweiz) setzte die Gruppe dank eines anhaltend guten europäischen Nutzfahrzeugmarktes mit 56.990 Lkw rund 6 % mehr als im Vorjahreszeitraum ab. Mit einem Marktanteil von 30,7 % in diesem Zeitraum ist Volkswagen Truck & Bus weiterhin Marktführer in der Region EU28+2. In Südamerika verzeichneten die Marken mit 19.220 abgesetzten Lkw ein erhebliches Verkaufsplus von rund 45 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Kräftige Impulse gingen von der weiteren wirtschaftlichen Erholung in Brasilien sowie einem erhöhten Export aus. Nach schwierigen

* Der Geschäftsbereich Power Engineering ist ein rechtmäßiger Teil der Volkswagen Truck & Bus AG, operativ aber nicht Bestandteil des Nutzfahrzeugbereichs.

VOLKSWAGEN TRUCK & BUS

Jahren spricht viel dafür, dass die brasilianische Wirtschaft den Turnaround geschafft hat, die Lage bleibt jedoch angespannt. Zudem profitierte die Gruppe von ihrer starken Position als Marktführer im brasilianischen Lkw-Markt, wo der Marktanteil im ersten Halbjahr 40,8 % betrug. Infolge der weiteren wirtschaftlichen Erholung in Russland erhöhte sich der dortige Absatz im ersten Halbjahr beträchtlich auf 4.870 Lkw; ein erhebliches Plus von rund 32 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. In der Region Asien/Pazifik führte eine rückläufige Nachfrage in China zu einem moderaten Rückgang der im ersten Halbjahr abgesetzten Lkw auf 7.070 Einheiten; ein Rückgang um rund 6 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Im Nahen Osten legte der Absatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um rund 8 % auf 3.790 Fahrzeuge zu.

Im Busgeschäft setzte sich die erfolgreiche Entwicklung der drei Marken von Volkswagen Truck & Bus fort. Im ersten Halbjahr 2018 wurden weltweit 11.250 Busse abgesetzt, ein kräftiges Wachstum von rund 33 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Zum Absatzzuwachs trugen alle Regionen bei.

„Im ersten Halbjahr 2018 haben wir unseren Absatz deutlich steigern können. Auf dem Weg zum Global Champion haben wir damit einen weiteren Schritt gemacht. Auch die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft und die anstehende Umbenennung in TRATON AG sind wichtige Meilensteine“, sagte Andreas Renschler, CEO der Volkswagen Truck & Bus AG und für Nutzfahrzeuge zuständiges Vorstandsmitglied der Volkswagen AG.

MAN: Großaufträge für Busse, erfolgreicher Platooning-Start mit DB Schenker, Launch des elektrischen Transporters eTGE, Partnerschaft mit Solera

Im Juni 2018 konnte MAN Truck & Bus einen Rekordauftrag vermelden. So soll das Unternehmen bis zu 1.000 Busse der neuen Modelle Lion's City und Lion's Intercity in den Jahren 2019 bis 2022 an die 31 deutschen Regionalbusgesellschaften der DB Regio AG liefern. Dazu zählen auch Rahmenvereinbarungen zu optionalen Serviceverträgen und zur Lieferung von Ersatzteilen. DB Regio ist der größte Busbetreiber Deutschlands und langjähriger Kunde von MAN Truck & Bus. Die völlig neu entwickelte MAN Busgeneration legt bei Effizienz, Komfort und Ergonomie zu und erfüllt bereits den ab 1. September 2019 geltenden Abgasstandard Euro 6d. In der polnischen Hauptstadt Warschau sollen künftig 61 Lion's City Hybrid Stadtbusse im Einsatz sein und dazu beitragen, Emissionen zu reduzieren. Die Kraftstoffersparnis pro Fahrzeug beträgt dank eines modernen Elektromotors bis zu 30 %. Die Busse werden von Mobilis, dem größten Busunternehmen Polens, in Dienst gestellt.

Ebenfalls im Juni 2018 startete die Praxisphase des gemeinsamen Platooning-Forschungsprojekts von MAN Truck & Bus, DB Schenker und der Hochschule Fresenius. Zum ersten Mal fuhr ein aus zwei vernetzten MAN-Gliederzügen bestehendes Platoon von der DB Schenker Niederlassung in Neufahrn bei München nach Nürnberg. Die regelmäßigen Testfahrten auf der A9 zwischen München und Nürnberg dienen der Praxiserprobung von Platooning. Dabei geht es um die weiterhin wichtige Rolle des Fahrers sowie die sinnvolle Einbindung dieser Technologie in die gesamte Logistikkette.

VOLKSWAGEN TRUCK & BUS

Der im März 2018 vorgestellte elektrisch angetriebene Transporter eTGE leistet einen Beitrag zur e-Mobilität. Aufgrund seiner Reichweite von bis zu 160 km und einer Zuladung von bis zu 1,7 Tonnen eignet sich der eTGE hervorragend für den urbanen, emissionsfreien Lieferverkehr. Der eTGE wird seit Juli 2018 in Serie gefertigt.

Auf dem Gebiet der Digitalisierung wiederum hat MAN Truck und Bus im März 2018 eine langfristig angelegte Partnerschaft mit Solera vereinbart, um die Vernetzung im After-Sales-Bereich weiter auszubauen. Dazu zählt die künftige Nutzung der Solera Plattform „Digital Garage“.

Scania: Bussystem für Burkina Faso geplant, Projektstart Oberleitungs-Lkw, Verleihung des „Green Truck Award“, Platooning-Kooperation mit Ahola

Im Juni 2018 hat Scania ein Memorandum of Understanding mit der Regierung von Burkina Faso unterzeichnet, um in der Hauptstadt Ouagadougou ein modernes und effizientes Bussystem aufzubauen. Geplant ist der Einsatz von 460 Stadtbussen und 90 Reisebussen. Scania wird außerdem den Bau eines Busdepots und das Training der Fahrer unterstützen sowie die Einführung alternativer Kraftstoffe prüfen, damit die Flotte mit Biogas und Biodiesel betrieben werden kann.

Im Rahmen eines vom Bundesumweltministerium geförderten Forschungsprojekts werden zwei Scania Oberleitungs-Lkw mit Hybridantrieb auf drei Erprobungsstrecken in Deutschland eingesetzt. Die Stromversorgung der Lkw erfolgt über Stromabnehmer (Pantograph) von einer Oberleitung. Mit diesem Forschungsprojekt soll ermittelt werden, wie der Güterfernverkehr klimafreundlicher gestaltet werden kann. Ab Anfang 2019 wird das erste Fahrzeug auf Teilstrecken der A5 südlich von Frankfurt verkehren, später auch auf den Teilstrecken der A1 bei Lübeck und auf der Bundesstraße B462 bei Gaggenau. Projektpartner des Bundesumweltministeriums sind Siemens und die Volkswagen Konzernforschung, die eng mit Scania zusammenarbeitet.

Im März 2018 erhielt Scania den angesehenen „Green Truck Award“ für das 2017 präsentierte Modell R 500. Die Auszeichnung wird jedes Jahr gemeinsam von den Fachmagazinen Verkehrs-Rundschau und Trucker verliehen. Mit einem Verbrauch von weniger als 25 Litern auf 100 km überzeugte der R 500 als sparsamstes Fahrzeug im Vergleich.

Ein wichtiger Schritt in Richtung autonomes Fahren ist die im März 2018 vereinbarte Kooperation mit dem finnischen Logistikunternehmen Ahola, das Scania-Platoons auf öffentlichen Straßen in Finnland testen wird. Bei den umfangreichen Tests unter extremen Witterungsbedingungen sollen Erfahrungen gewonnen werden, wie durch Platooning der Kraftstoffverbrauch und die Unfallgefahr im öffentlichen Straßenverkehr verringert werden können.

VOLKSWAGEN TRUCK & BUS

Volkswagen Caminhões e Ônibus: Großauftrag für Busse, Marktführerschaft bei Lkw in Brasilien

Ein gemeinsamer Großauftrag im Mai 2018 über 1.000 Reisebus-Chassis für Volkswagen Caminhões e Ônibus und MAN Truck & Bus in Mexiko unterstreicht die hervorragende Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe. So ist die Gruppe bestens positioniert, um die Anforderungen der jeweiligen Kunden zu erfüllen. Im April 2018 erhielt der Spezialist für aufstrebende Märkte den Auftrag, 3.400 Schulbusse für das brasilianische Schulbusprogramm über einen Zeitraum von zwölf Monaten zu liefern. Die Fahrzeuge werden von Kommunen und Regionen in ganz Brasilien verwendet. Mit 25 Jahren Erfahrung in der Produktion von Bussen in Brasilien und 17 verschiedenen Chassis ist Volkswagen Caminhões e Ônibus einer der führenden Bushersteller in Südamerika und erneut Marktführer bei Lkw in Brasilien. Bereits im ersten Quartal wurde Volkswagen Caminhões e Ônibus in mehreren Kategorien mit dem wichtigen brasilianischen Branchenpreis „Lotus-Award“ ausgezeichnet und als „Brand of the Year“ bei leichten, mittelschweren und schweren Lkw prämiert.

RIO: RIO Marketplace erfolgreich gelauncht und Produktportfolio kontinuierlich ausgebaut

Der RIO Marketplace ist bereits seit Januar online verfügbar. Der kostenfreie Basisservice RIO Essentials ermöglicht die Nutzung der Einsatzanalyse und des Flottenmonitors mit Informationen zu Fahrzeugposition, Fahreridentifikation, Kilometerstand und Tankfüllstand. Der Funktionsumfang kann mit kostenpflichtigen Services wie RIO Advance, RIO Geo und RIO Perform ausgebaut werden. Mit RIO Maintenance erhalten Kunden Einblicke in die Wartungs- und Zustandsdaten der Fahrzeuge, während RIO Compliant eine vereinfachte Verwaltung rechtlicher Verpflichtungen bezüglich Tachographen- und Fahrerkartendaten ermöglicht.

Auch Partner-Services wie z. B. Synfioo Premium ETA zur detaillierten Beschreibung der Ankunftszeit sind bereits auf dem RIO Marketplace verfügbar. MAN ServiceCare ist der erste bei RIO erhältliche OEM Service und bietet ein Angebot für proaktives Wartungsmanagement. Künftig sollen weitere Partnerlösungen und OEM Services von Volkswagen Truck & Bus angeboten werden. Das International Transfer Center for Logistics GmbH und die Technische Universität Berlin untersuchen derzeit in einer gemeinsamen Studie die Nutzeneffekte der RIO Services. Erste Ergebnisse der Studie werden im September 2018 auf der IAA Nutzfahrzeuge vorgestellt.

VOLKSWAGEN TRUCK & BUS

Kontakt:



Dr. Alexander Baer
Business Media Relations
Volkswagen Truck & Bus AG
Tel.: +49 152 58867423
alexander.baer@vwtb.com



Sebastian Rausch
Financial Media Relations
Volkswagen Truck & Bus GmbH
Tel.: +49 174 9403059
sebastian.rausch@vwtb.com

www.vwtb.com

Die Volkswagen Truck & Bus AG ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Volkswagen AG und gehört mit ihren Marken MAN, Scania, Volkswagen Caminhões e Ônibus und RIO zu den weltweit führenden Nutzfahrzeugherstellern. Im Jahr 2017 setzten die Marken von Volkswagen Truck & Bus insgesamt rund 205.000 Fahrzeuge ab. Das Angebot umfasst leichte Nutzfahrzeuge, Lkw und Busse, die an 31 Standorten in 17 Ländern produziert werden. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte das Unternehmen in seinen Nutzfahrzeugmarken weltweit rund 81.000 Mitarbeiter. Die Gruppe hat den Anspruch, das System Transport neu auszurichten – mit ihren Produkten, ihren Dienstleistungen und als Partner ihrer Kunden.